



Im Sommer 1524 kam es im Raum Stein am Rhein, Stammheim und der Kartause Ittingen zu einem Aufstand von Bauern und Bürgern. Dieses nun 500 Jahre zurückliegende Ereignis steht im Zusammenhang mit der beginnenden Reformation. Im Projekt «1524 – Stürmische Zeiten» beleuchten Akteure aus drei Kantonen die damaligen Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven.

Von der Stadt Zürich strahlte die Reformation auch auf das Land aus. Die Menschen gaben sich mit den religiösen, politischen und sozialen Zuständen nicht mehr zufrieden. Auch in Stammheim und Stein am Rhein war der frische Wind zu spüren. Ermutigt durch einen Beschluss des Zürcher Rats wurden Heiligenbilder, Kreuze und Altäre aus den Kirchen entfernt und teilweise zerstört.

Der Landvogt von Frauenfeld betrachtete die Vorkommnisse indessen als inakzeptabel und liess den Pfarrer von Burg bei Stein am Rhein verhaften. Dies bewirkte die Mobilisierung von mehreren tausend Bauern und Bürgern, die am 19. Juli 1524 die Kartause Ittingen in Brand steckten und plünderten. Für diesen ausufernden Tumult wurden kurze Zeit später drei angebliche Anführer von der Tagsatzung in Baden verurteilt und hingerichtet.

In diese Zeit der reformatorischen Bewegung fiel 1525 auch die Aufhebung des Klosters Sankt Georgen in Stein am Rhein, womit das Kloster unter die direkte Herrschaft Zürichs gelangte. Im Unterschied zu den Geschehnissen in Ittingen verlief die Transformation in Sankt Georgen kontrolliert und geordnet.

In mehreren Ausstellungen werden die historischen Themenfelder näher beleuchtet. Ein Skulpturen- und ein Stationenweg laden dazu ein, über aktuelle Fragen des Glaubens und Zusammenlebens nachzudenken.

Adressen und Öffnungszeiten

Museum Stammertal

Gemeindehausplatz 2 | 8476 Unterstammheim | museumstammertal@bluewin.ch

April bis Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat, 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung (nur für Gruppen). **Ausstellungsbeginn:** 7. April 2024

Reformierte Kirche Stammheim

Oberdorf 13 | 8476 Unterstammheim | sekretariat@kirche-stammheim.ch

T +41 52 745 11 46 | **Eröffnung Skulpturenweg:** 7. April 2024 |

Zentrale Gedenkfeier mit Jodel-Messe: 29. September 2024 |

Wort-Spiel und Klang-Kunst: 1. Mai, 24. Juni, 19. Juli, 28. September

Museum Kloster Sankt Georgen

Fischmarkt 3 | 8260 Stein am Rhein | klostermuseum@bak.admin.ch

T +41 52 741 21 42 | **April bis Oktober:** Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr,

Ausstellungsbeginn: 4. Mai 2024

Kulturhaus Obere Stube

Oberstadt 7 | 8260 Stein am Rhein | info@kulturhaus-oberecube.ch

T +41 52 742 48 48 | **März bis Oktober:** Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr,

Ausstellungsbeginn: 29. Juni 2024

Ittinger Museum

Kartause Ittingen | 8532 Warth | sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

T +41 58 345 10 60 | **Mai bis September:** Täglich 11-18 Uhr | **Oktober bis April:**

Montag bis Freitag 14-17 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: 11 bis 17 Uhr,

Ausstellungsbeginn: 21. April 2024

Verein tecum

Kartause Ittingen | 8532 Warth | tecum@kartause.ch | T +41 52 748 41 41

Eröffnung Stationenweg: 1. Mai 2024

Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau

Bankplatz 5 | 8500 Frauenfeld | kanzlei@evang-tg.ch | T +41 52 721 78 56

Katholische Landeskirche Thurgau

Franziskus-Weg 3 | 8570 Weinfelden | info@kath-tg.ch | T +41 71 626 11 11



Weitere Informationen finden Sie auf

www.1524.ch



Bildlegende: Bauern und Bürger erstürmen die Kartause Ittingen, Heinrich Toman, 1605 (Titelseite); «Pfarrer in Haft» – die angeblichen Rädelsführer werden abgeführt, Heinrich Toman, 1605. © Zentralbibliothek Zürich. Stand: Dezember 2023, Änderungen vorbehalten. Gestaltung: Komthur.ch

www.1524.ch



1524

Stürmische Zeiten

Ausstellungen und Projekte

Kartause Ittingen

Verein tecum

Kulturhaus Obere Stube

Museum Stammertal

Evangelische Landeskirche Thurgau

Katholische Landeskirche Thurgau

Museum Kloster Sankt Georgen

Reformierte Kirche Stammheim

1524

WWW.1524.CH



Veranstaltungstipps auf
www.1524.ch



Legende:



Der Stationenweg - auf den Spuren des Ittinger Sturms

Stammheim schreibt Geschichte

REFORMIERTE KIRCHE STAMMHEIM

Skulpturenweg und Gedenkanklässe
Start am 7. April 2024

«Seht, der MENSCH!» lautet das Motto des Weges, der auf den Spuren der Reformation durch das Stammertal führt. Die vier Stationen «Not», «Tat», «Wut» und «Mut» laden zur Besinnung ein.

«Wort-Spiel und Klang-Kunst» ist der Titel der vier Gedenkanklässe am 01.05. / 24.06. / 19.07. und 28.09.24. Mit ihnen wird an vier bedeutende Ereignisse des Jahres 1524 erinnert. Eine zentrale Gedenkfeier findet am 29. September 2024 statt.

www.kirche-stammheim.ch

MUSEUM STAMMERTAL, UNTERSTAMMHEIM

Erinnern: Geschichte und Geschichten
Ausstellung vom 7. April 2024 bis 5. Oktober 2025

Bei den Geschehnissen rund um den Ittinger Sturm spielten die Stammheimer Hans und Johannes Wirth eine wichtige Rolle. In der Folge wurden sie als Beteiligte zum Tod verurteilt. Weshalb erinnert man sich im Stammertal bis heute daran? Die Ausstellung widmet sich generell dem persönlichen Erinnern jedes Einzelnen und der Gesellschaft als Ganzes.

www.museumstammertal.ch

Stein am Rhein im Umbruch

MUSEUM KLOSTER SANKT GEORGEN

Kloster Sankt Georgen im Strudel der Reformation

Ausstellung vom 4. Mai bis 27. Oktober 2024 und 1. April bis 26. Oktober 2025

Im Juli 1525 endet nach mehr als 500 Jahren die Herrschaft der Äbte von Sankt Georgen über Stein am Rhein und die Region. Die Ausstellung beleuchtet die religiösen, ökonomischen und politischen Spannungsfelder, die die Reformation in Stein antreiben und zu einer neuen Ordnung unter der Zürcher Herrschaft führen.

www.klostersanktgeorgen.ch

KULTURHAUS OBERE STUBE

Aus Überzeugung
Ausstellung vom 29. Juni bis 31. Oktober 2024

Zwei zeitgenössische künstlerische Positionen laden ein, über das Verhältnis von Bild, Natur und Frömmigkeit nachzudenken. Während der belgische Konzeptkünstler Kris Martin die Themen mit leisem Humor bespielt, sucht der finnische Künstler Ola Kolehmainen die Atmosphäre des Sakralen fotografisch zu ergründen. Bereits ab 4. Mai ist Kris Martins Installation «Altar» im Park neben der Espibadi zu sehen.

www.kulturhaus-oberestube.ch

Der Ittinger Sturm

ITTINGER MUSEUM, KARTAUSE ITTINGEN

Der Ittinger Sturm
Ausstellung vom 21. April 2024 bis Frühjahr 2025

Rund anderthalb Tage dauerte der Ittinger Sturm. Der Überfall einer Truppe von etwa 3000 Personen auf die Kartause Ittingen mündete in der vollständigen Plünderung und Brandschatzung der Klosteranlage. Die Ausstellung im Ittinger Museum beleuchtet die verschiedenen Aspekte und Etappen dieses Tumultes.

www.kartause.ch
www.ittingermuseum.tg.ch

DER STATIONENWEG

Auf den Spuren des Ittinger Sturms von Stein am Rhein nach Frauenfeld
Start am 1. Mai 2024

7 Stationen bei den Kirchen von Burg/Stein am Rhein, Stammheim, Nussbaumen, Uesslingen, Kartause Ittingen, beim Thurübergang und Schloss Frauenfeld.

An den entscheidenden Orten des Geschehens geben ab 1. Mai 2024 Tafeln mit QR-Codes Auskunft über die damaligen Ereignisse. Fragen zum Nachdenken schaffen den Bezug zu heutigen Themen.

www.tecum.ch